

EDITORIAL

Der im Forum von Heft 3 des Jahrgangs 2001 der PVS enthaltene Beitrag von Matthias Herud, „Die Empfehlungen zur Änderung des Parteiengesetzes“, enthält rufschädigende Angriffe gegen den Politikwissenschaftler Ulrich von Alemann und gegen den Bundespräsidenten, die den Rahmen legitimer wissenschaftlicher Polemik überschreiten. Die darüber hinaus in der Abhandlung enthaltene Behauptung, dass die Ethik-Kommission der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft meine, eine einschlägige Arbeit von Alemanns sei ideologisch einseitig und verletze wissenschaftliche Qualitätsstandards, ist unwahr. Der Abdruck des Beitrags in unkorrigierter Fassung geht auf Abstimmungsprobleme in der Redaktion zurück. Dafür übernehmen die Redaktionsmitglieder die Verantwortung. Sie drücken den Betroffenen gegenüber Ihr außerordentliches Bedauern aus. Die Redaktionsmitglieder haben dem Vorstand der DVPW Ihre Ämter zur Verfügung gestellt.

Wolfgang Seibel / Monika Medick-Krakau / Reinhard Zintl